

Bibelhauskreis

Zur Freude befreit

Philipperbrief

12 Lektionen



Leiterheft



Jesus ist unser Thema!

**EVANGELIUM
FÜR ALLE**

EVANGELISCHE FREIKIRCHE

Herzlich willkommen

Zur Freude befreit, das ist das große Thema des Philipperbriefes. Immer wieder macht der Apostel Paulus, als Autor der Briefes, die Freude zum Thema. Entweder indem er zwischendurch jubelt: „Ich freue mich und ich freue mich mit euch allen“ (2,17) oder indem er seine Leser motiviert: „Freut euch in dem HERRN allezeit“ (4,4).

Dabei ist der Philipperbrief vermutlich aus dem Gefängnis in Rom unter schwierigen Umständen geschrieben worden (61 n. Chr.). Paulus sitzt dort in Haft und wartet auf seinen Prozess vor dem Kaiser. Auf dieses Umfeld deuten einige Verse hin (1,13; 4,22). Der Apostel rechnet mit seiner Freilassung (1,25), hat aber auch die innere Überzeugung, dass diese nicht von Dauer sein wird (2,17).

Doch seine Gedanken drehen sich nicht um sich selbst und um das eigene Ergehen. Der Gefängnistisch bietet eine Unterlage für einen sehr Mut machenden Brief. Paulus lebt vor: Echte Freude ist nicht von den Umständen abhängig. Sie lebt von der Beziehung zu Jesus Christus.

Auch uns will der Apostel helfen, diese Freude am HERRN neu zu entdecken. Christen sollen an ihrer Freude erkannt werden, die sich nicht mit der Gefühlslage oder den Umständen ändert. Weil diese Freude eine Freude über Jesus ist, bleibt sie konstant und hält auch Freudenkillern stand. Denn Christen sind zur Freude befreit!

Inhalt

LEKTION 1 GEBET FÜR DIE GEMEINDE	6
PHILIPPER 1,1-11	6
LEKTION 2 VERKÜNDIGUNG TROTZ FESSELN	8
PHILIPPER 1,12-20	8
LEKTION 3 ECHTER VERLUST UND ECHTER GEWINN	10
PHILIPPER 1,21-26	10
LEKTION 4 UNSER EINSATZ FÜRS EVANGELIUM	12
PHILIPPER 1,27-30	12
LEKTION 5 CHRISTUS UNSER VORBILD	14
PHILIPPER 2,1-11	14
LEKTION 6 GOTT WIRKT IN UNS	16
PHILIPPER 2,12-18	16
LEKTION 7 SENDUNG WERTVOLLER MITARBEITER	19
PHILIPPER 2,19-30	19
LEKTION 8 CHRISTUS IST UNSER GEWINN	22
PHILIPPER 3,1-16	22
LEKTION 9 WIR SIND BÜRGER DES HIMMELS	24
PHILIPPER 3,17-21	24
LEKTION 10 DER FRIEDE GOTTES BEWAHRT UNS	27
PHILIPPER 4,1-9	27
LEKTION 11 FREUDE ÜBER GELEBTE UNTERSTÜTZUNG	30
PHILIPPER 4,10-23	30
LEKTION 12 RÜCKBLICK	32
PERSÖNLICHE NOTIZEN	34

Lektion 1 | Gebet für die Gemeinde

Philipper 1,1-11

Fragen zur Lektion

1. Was ist die Hauptaussage des Textes?

- Die Hauptaussage muss nicht den ganzen Text zusammenfassen. Es geht darum, wesentliche Aussagen des Textes deutlich zu machen, damit wir die Punkte im Blick haben, die für den biblischen Autor wesentlich waren.
- Paulus betet im Gefängnis konkret für die Philipper.

2. Was lernen wir für uns aus dem Hauptgedanken des Textes?

- Beten kann ich immer. Gott hört mich in jeder Situation.
- Wenn wir in schwierigen Situationen sind und für andere beten, hilft uns das, von uns selbst hinwegzusehen. Denn wer für andere betet, muss intensiver über sie nachdenken. Dabei sehen wir Gottes Werk in den anderen und können uns über Gottes Wirken freuen, auch wenn die eigene Situation bescheiden ist.

3. Wie sieht der Apostel die Gemeinde in Philippi?

 Verse 3-8

- Er freut sich über ihre Teilnahme am Evangelium (5).
- Er vertraut darauf, dass Jesus sein gutes Werk in ihnen vollenden wird (6).
- Er liebt die Philipper und hat sie in seinem Herzen (7-8).

4. Paulus schreibt über die Philipper positive Dinge, um sie zu ermutigen. Auf welche Art und Weise ermutigst du deine Glaubensgeschwister?

- Freude über sie verbal ausdrücken.
- Ihnen ein Wort Gottes sagen, dass ihnen Mut macht.

- Karte schreiben.
- Für sie beten und bei ihnen nachfragen, was Gott schon getan hat.

5. Höre dem Apostel beim Beten zu!

Versuche zu beschreiben, wie die Erhörung seiner Gebetsanliegen konkret in dem Alltag der Philipper aussehen könnte.

 Verse 9-11

In der Liebe überreich:

- Sie werden sich bemühen, dem Nächsten Liebe zu beweisen, indem sie sich um ihn kümmern, oder ihm etwas schenken, oder ihm helfen.

Prüfen, worauf es ankommt:

- Prioritäten sollen in den Bereichen gesetzt werden, die mich im Glauben vorwärtsbringen. Zum Beispiel sollte man bei einem Umzug zuerst fragen, ob es an dem neuen Ort eine biblische Gemeinde gibt und nicht welche Position bietet die Firma mir, wenn ich umziehe.

Zum Lob Gottes leben:

- Ihr Leben macht sichtbar, dass Liebe, Freude, Friede ... bei ihnen ist. Sie sind sich aber bewusst, dass der Herr Jesus diese Dinge durch sie lebt.

Frucht der Gerechtigkeit:

- Sie werden bestimmt von dem Gedanken, dass meine Reaktion den Herrn Jesus groß macht.

Die praktische Herausforderung

Betet zum Abschluss gemeinsam für euch als Teilnehmer oder für abwesende Personen mit den Gebetsanliegen, die Paulus hier nennt!

Bete bis zum nächsten Bibelhauskreis mindestens dreimal pro Woche für mindestens eine Person mit den Gebetsanliegen des Paulus! Das wird deine Sicht für Gebetsanliegen erweitern.